

Der Wandsbecker Botte

Wandsbek

informativ



Lebenslauf einer Puppe ab S. 10

12 Dezember
2017
32. Jahrg.

Monatszeitschrift für Wandsbek · Eilbek · Marienthal · Farmsen-Berne · Tonndorf · Jenfeld und Rahlstedt
Bürgerverein Wandsbek v. 1848 e.V. · Böhmestr. 20 · 22041 HH · Tel. 68 47 86 · kontakt@buergerverein-wandsbek.de

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
 www.zum-eichtalpark.de
Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
 Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN GÄSTEN
 EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
 UND EIN GESUNDES
 UND GLÜCKLICHES JAHR 2018**

Heiligabend geschlossen!
1. und 2. Weihnachtstag geöffnet – nur mit Reservierung
 Öffnungszeiten: Di. - Sa. 11 - 22 Uhr · Küche 11:30 - 21:30 Uhr · So. 11 - 20 Uhr
 Küche 11:30 - 19:30 Uhr · Montag Ruhetag! · Preiswerter Mittagstisch Di. - Fr. 11:30 - 15 Uhr
 Ahrensburger Str. 14a · 22041 Hamburg · Tel.: 040/656 09 13 · (HVV 9 oder 262 bis Eichtalstraße)

AB EIN BUCH
 EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichen - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.
 Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.

ATELIER REINARTZ
 Consulting · Grafik · Design · Realisation
 Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
 Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
 hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de

Mitarbeiter im Heimatmuseum

Die im Heimatmuseum in der Böhmestraße 20 ehrenamtlich tätigen Helfer halten dieses mit ihrem Einsatz und Engagement am Leben. Dafür gebührt ihnen großer Dank.

**Christel Sönksen,
 die gute Seele des Museums**



Christel Sönksen, die in der Nähe des Heimatmuseums wohnt, hat das alte Stiftsgebäude immer im Blick. Auch außerhalb der Öffnungszeiten kümmert sie sich und sorgt für Sauberkeit und Ordnung. Zudem lässt sie Handwerker herein und führt Gruppen von Kindern durch das Museum.
 Während der Öffnungszeiten wertet Christel Sönksen verschiedenste Publikationen aus, sammelt die für Wandsbek relevanten Artikel und archiviert diese. Somit macht sie die Berichte der Allgemeinheit zugänglich und bewahrt sie für zukünftige Generationen.

Ohly[®] *...Improving the taste of life*
 An ABF Ingredients Company www.ohly.com

Ohly wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018



Ohly GmbH ist eine Tochtergesellschaft des global führenden Konzerns Associated British Foods (ABF). Ohly GmbH gehört zu den Top 3 der weltweiten Hersteller von Hefeextrakten und auf Hefe basierenden Produkten für die Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie mit Standorten in Hamburg Wandsbek und den USA.

Zum Titelbild

Dieses Bild wird im Heimatmuseum in der Böhmestr. 20 ausgestellt. Es ist eine Lithografie von Dora Timmermann mit dem Titel »Kate im Eichtal«. Die deutsche Malerin und Radiererin, ansässig in Hamburg, war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts tätig und fertigte vor allem Radierungen.

Neu im Heimatmuseum



Der Beginn der neuen Ausstellung »Einhundert Jahre Erster Weltkrieg 1914 – 1918« im Museum ist erfolgt. In einer Vitrine werden die ersten repräsentativen Teile präsentiert.

SP: Radio Kröger *Sprechen Sie uns an!*
 ElectronicPartner

Jetzt 10% sparen bis Weihnachten 2017
 auf viele TV-Geräte, Video- und HiFi, Elektrogeräte und Multimedia

Coupon ausschneiden und bei uns einlösen

Radio Kröger GmbH • 22087 Hamburg • Landwehr 13
 Tel. 040-250 81 60 • Fax 040-250 16 66
 kroeger-hats@gmx.de • www.sp-kroeger.de

Rubriken-Übersicht

Bauen & Wohnen	Seite 4	Gesundheit...	Seite 18
Politik	Seite 8	Kultur	Seite 20
Puppe Ilse	Seite 10	Veranstaltungen	Seite 22
Historisch	Seite 14	Bürgerverein	Seite 23

Ihre Mediaberater für Anzeigen und redaktionelle Texte:

Der Wandsbeker Boten
Wandsbek
 informativ



Rüdiger Kleinowski

Tel.: 0175-115 15 13

E-Mail: Kleinowski-wandsbek-informativ@t-online.de



Thorsten Richter

Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@t-online.de.de

Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe: 15.12.

(Redaktionsschluss immer am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats)

Wir wünschen allen unseren Kunden und den Lesern von Wandsbek informativ eine **schöne Adventszeit**, ein **frohes Weihnachtsfest** und ein **gutes neues Jahr 2018!**



WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf, solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke
 immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg
 (Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.



Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbeker Boten', vormals 'Der Wandsbeker'

Verbreitungsgebiet

- ① Wandsbek
 - ② Eilbek
 - ③ Marienthal
 - ④ Farmsen-Berne
 - ⑤ Tonndorf
 - ⑥ Jenfeld
 - ⑦ Rahlstedt
- Kerngebiet



Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. • Böhmestraße 20
 22041 Hamburg (Wandsbek) • Auflage 8.000 Exemplare

Redaktion und Anzeigen: Thorsten Richter
 Heschredder 90 • 22335 Hamburg • Tel.: 50 79 68 10
 E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de
 Redaktionsschluss am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.
 Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

© 2017 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452
 Heschredder 90 • 22335 Hamburg • Tel.: 50 79 68 10
 E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:
www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ

Nachdruck, Verwendung und Vervielfältigung in jeder Form, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,45 + MwSt. pro Ausgabe.

Satz und Gestaltung: Helmut Krause

Produktion: GK Druck Gerth und Klaas GmbH & Co. KG

Bezirkliches Radverkehrskonzept

Vorplanung Korridor A

tr – In der Sitzung des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses wurde am 9.11. das Protokoll der öffentlichen Veranstaltung »Vorplanung Korridor A – Bezirkliches Radverkehrskonzept S-Friedrichsberg bis U-Farmsen« präsentiert.



Die Ergebnisse einer vertieften Prüfung wurden in einer öffentlichen Veranstaltung des Bezirksamtes am 19.6. im Bürgersaal vorgestellt. Von den nur ca. 50 Teilnehmern waren etwa die Hälfte Anhänger des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). Neben Verantwortlichen, Politikern und Mitgliedern der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden Walddörferstraße waren verschwindend wenig Anwohner der drei geplanten Routen anwesend. Foto: Thorsten Richter

Das Ergebnisprotokoll der konsalt GmbH bringt zum Ausdruck, das von den vorgesehenen Routen 1 Walddörferstraße, 2 Friedrich-Ebert-Damm und 3 Wandsewanderweg, Zitat: »Die Umwidmung der Walddörferstraße zu einer Fahrradstraße nicht möglich ist. Es handelt sich bei der Walddörferstraße um eine Sammelstraße für den Kraftfahrzeugverkehr. Die Maßnahme wäre unter straßenverkehrsrechtlichen Gesichtspunkten nicht verhältnismäßig, da sie zu Beeinträchtigungen des Linienbusverkehrs sowie zu Beschränkungen des Individual- und Wirtschaftsverkehrs führen würde. Diese Beschränkungen wären vor allem für die Gewerbetreibenden mit unzumutbaren Beeinträchtigungen verbunden.«

Und zusammenfassend: »Es bestehe bei allen Beteiligten Einigkeit darüber, dass die Bedingungen für den Fahrradverkehr

im Bezirk grundsätzlich verbessert werden sollen. Nach der heutigen Diskussion habe es jedoch den Anschein, dass viele der heutigen Teilnehmer, mit Ausnahme der Gewerbetreibenden entlang der Walddörferstraße, die Variante 2 Friedrich-Ebert-Damm sehr kritisch betrachten, eine einhellige Zustimmung dazu schein es zumindest nicht zu geben.«

Das Protokoll findet sich als Anhang unter: <https://sitzungsdienst-wandsbek.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007356>

Hamburgs Grün erhalten

pm – Auf der Vorstandssitzung des NABU Hamburg wurde am 6. November beschlossen, mit welcher Forderung die Volksinitiative »Hamburgs Grün erhalten« am 1. Dezember angemeldet wird. Mit folgendem offiziellen Text wird die Initiative starten und Unterschriften für den Erhalt von Hamburgs Grün sammeln: »Ich fordere Bürgerschaft und Senat auf, darauf hinzuwirken, den Anteil des Grüns in Hamburg zu erhalten, wobei Hamburgs Grün der gesamten gemeinsamen Fläche von Grünanlagen, Kleingärten, Friedhöfen, Parkanlagen, Naturnahen Landschaften, Wäldern, Landwirtschaftlichen Kulturlandschaften sowie Gewässerlandschaften und Auenentwicklungsbereichen (Milieus laut Hamburger Landschaftsprogramm) entspricht und der Anteil sich auf die Gesamtfläche Hamburgs zum Stichtag 01.06.2018 bezieht.« Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich im E-Mail-Verteiler einzutragen, unter: www.nabu-hamburg.de.

Wege für bezahlbaren Wohnraum

nt – Hamburg braucht weiterhin mehr Wohnraum und Wandsbek hat noch Entwicklungspotential. Das Statistikamt Nord zeigte auf, dass die Bevölkerung in Hamburg wächst, 2013 bis 2015 um ca. 43.500 Personen. Vor allem bezahlbare Wohnungen sind Mangelware. Die Wandsbeker Koalition will darum den Wohnungsbau weiter voranbringen, und zwar bei möglichst geringer Inanspruchnahme von grünen Freiflächen. Auf Initiative von SPD und Grünen hat die Verwaltung prüfen lassen, welche größeren Wohnquartiere mit Geschosswohnungsbau sich für die Aufstockung von Gebäuden oder für eine verdichtete Bauweise eignen.

Das Planungsbüro Petersen, Pörksen und Partner hat 26 Gebiete im Bezirk untersucht und räumliche Vorschläge zur städtebaulichen und freiraumplanerischen Weiterentwicklung und Nachverdichtung erarbeitet. Die Ergebnisse wurden dem Planungsausschuss der Bezirksversammlung kürzlich vorgestellt.

Grundeigentümer Verein

Wandsbek

von 1891

**Kostenlose Beratung für Mitglieder
im Glockengießerwall 19, VI. Stock (beim Hbf)
oder telefonisch Mo bis Fr 14 bis 16 Uhr**

**SIG
Holstein**

**Immobilienkompetenz.
Made in Holstein**



Sven Jankowski
Immobilienkaufmann
Tel. 040 710 001 757 69
Mobil 0151 55 00 64 69
jankowski@sig-holstein.de

Sparkassen Immobilien-
gesellschaft Holstein
Rahlst. Bahnhofstr. 9
22143 Hamburg
www.sig-holstein.de

*Wir bedanken uns
für ein erfolgreiches Jahr
und wünschen allen Kunden
und ihren Familien
ein frohes Fest und alles Gute für 2018*

Ihr Sven Jankowski & Team





Bösche Reisen 2018

Seit 60 Jahren Erfahrung

Wir freuen uns Ihnen unsere neuen Busreisen Kataloge 2018 vorzustellen.

In diesem Jahr haben wir die Kataloge nicht nur ein bisschen aufgefrischt, sondern auch bei der Auswahl der Hotels und Partner besonders auf die Qualität geachtet. In unserem diesjährigen abwechslungsreichen Reiseprogramm finden Sie überwiegend vier-Sterne Hotels mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis inklusive Ausflugspakete. Frühbucherrabatte lassen Vorfreude aufkommen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei Ihrer Reisplanung und freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf.

Fordern Sie jetzt unsere neuen Kataloge an:

 **040 2000 11 29**



**Sichern Sie sich jetzt bis zum
01. März 2018 Ihren Frühbucherrabatt
von 5% auf unsere Mehrtagesreisen.**

Mehr Informationen finden Sie unter www.boesche-reisen.de

Reisen Highlights 2018:

- Österreich – Festlich feiern in Wien
- Schlössertour Rheinsberg – Mirow – Gransee – Ludwigslust
- Entspannung pur – Frühsommer am Wörthersee
- Südengland – Cornwall & Devon ... den Zauber der Inseln erleben
- Almabtrieb am Wolfgangsee
- Advent im Erzgebirge – Riesenstollenanschnitt in Oberwiesenthal
- Amsterdam Light Festival
- Adventszauber in Wien, Nürnberg und Dresden

Tagesfahrten Highlights 2018:

- Lewitz – Das europäische Vogelschutzgebiet
- Ambienta – Das Frühlingfestival im Land Park Lauenbrück
- Brunchfahrt zum Hamburger Hafengeburtstag
- Die Lübecker Altstadt
- Von Bad Malente bis Eutin
- Worpswede – Kunst und Kultur
- Laboe – mit 5 Std. Aufenthalt
- Schwerin
- Das Apfel- und Kürbisfest im Alten Land
- Weihnachtsmarkt Gut Pronstorf
- Weihnachtsmarkt Flensburg

Impressum

Bösche Reisen, Inhaber Braacker Bustouristik GmbH & Co KG | Amtsgericht Lübeck HRA 5425 HL

Vertreten durch Braacker Bustouristik Verwaltungs GmbH

Amtsgericht: Lübeck HRB 7989 HL | Geschäftsführer: Maximilian Stambula

Anschrift: Schmiedestraße 16 | 22145 Braak

Aufsichtsbehörde Kreis Stormarn, Der Landrat, Fachdienst Straßenverkehrsangelegenheiten, Rögen 36, 23843 Bad Oldesloe

Telefon: 040 2000 11 29 | Fax: 040 2000 11 48 | Info@boesche-reisen.de | www.boesche-reisen.de

2.811 Bäume endlich nachpflanzen

nt – Auf Initiative der CDU-Fraktion wurde interfraktionell beschlossen, dass das Bezirksamt gebeten wird, sich um einen Ausgleich des Defizits an Straßenbäumen zu bemühen und innerhalb der nächsten fünf Jahre die Wiederherstellung des Ist-Straßenbaumbestandes von 2010 anzustreben.

Durch Recherchen der CDU-Fraktion und eine anschließende Anfrage musste das Bezirksamt zugeben, dass veröffentlichte Zahlen nicht zutreffend waren. Nach den korrigierten Zahlen wurden im Zeitraum von 2011 bis 2016 insgesamt 2.811 Straßenbäume ohne Nachpflanzung gefällt. Im Durchschnitt verliert der Bezirk Wandsbek pro Jahr 468 Straßenbäume.

Das Bezirksamt teilte mit, dass es den strukturellen Verlust von Baumstandorten innerhalb des begrenzten Straßenraumes nicht stoppen kann und dass die 2.811 ohne Nachpflanzung gefällten Bäume nicht ersetzt werden können. Es bedürfe klarer politischer Prioritätensetzung, zu Lasten welcher Akteurs/welcher Nutzung Nachpflanzungen umgesetzt werden sollen. Die konkreten Konflikte dazu wurden vom Bezirksamt nicht benannt.

Die CDU-Fraktion stellte in der Bezirksversammlung am 2.11. folgenden Antrag: Das Bezirksamt wird gebeten im ersten Quartal 2018, im zuständigen Ausschuss, ein Konzept vorzulegen, wie und in welchen Zeitraum die von 2011 bis 2016 nicht ersetzten 2.811 Straßenbäume ortsnah nachgepflanzt werden können.

Mit den Stimmen von SPD und Grüne, gegen die der anderen Fraktionen und des fraktionslosen Florian Fischer, wurde der Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz überwiesen.

FROHE WEIHNACHTEN
und ein glückliches Neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden und Geschäftsfreunden
Ihre Familie David und Team

JUNGNICKEL
SANITÄR GM HH



TRAUMBÄDER
SANITÄRINSTALLATION · GASHEIZUNGEN

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040-66 38 39 · Fax 040-66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Wir meistern Wasser!

Dorffmakler
Verkauf, Verwaltung, Vermietung



Bärenallee 28
22041 Hamburg
Tel.: 040/68 22 81
Fax: 040/68 76 61
info@dorff-makler.de
www.dorff-makler.de

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

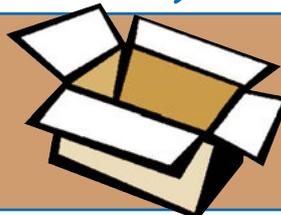
JÜRGEN REBEHN
ELEKTROANLAGEN
GMBH



Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg
Fax: 040-713 9 05-22 • **Tel. 713 55 55**

Internet: www.elektro-rebehn.de
E-Mail: info@elektro-rebehn.de

WERNER KÜRSTEN
seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Umzugskartons neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddörferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Tonndorf
Tel.: 040-66 77 30 • www.werner-kuersten.de

Betten

SCHWEN



Unser Service macht den Unterschied:

- Probeliegen
- Kostenlose Entsorgung
- Wärmebedarfsanalyse
- Kostenloser Lieferservice
- Maßanfertigung
- Zufriedenheitsgarantie
- Frischekur für Ihre Betten

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

WANDSBEKER
MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG
TEL. (040) 68 59 00
FAX (040) 68 06 85
www.betten-schwen.de

Heher
...mehr als eine Schlosserei!

HEHER BAUSCHLOSSEREI METALLBAU GMBH
Oldenfelder Bogen 13 • 22143 Hamburg • Gewerbegebiet Höltigbaum
Telefon (040) 66 23 45 • Fax (040) 668 29 49 • www.heher.de

– FAMILIENTRADITION SEIT 1887 –



Freibad Wiesenredder in Rahlstedt

nt – In einer öffentlichen Diskussion wurde von Bäderland darauf hingewiesen, dass es nur ein Freibad in Rahlstedt geben wird und damit das seit 1932 bestehende Freibad am Wiesenredder zur Disposition steht.

Dazu antwortete der Senat auf eine Schriftliche Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl-Heinz Warnholz (CDU) vom 6.11. unter anderem wie folgt:

Eine stadtteilbezogene detaillierte Erhebung der Sportbedarfe liegt nicht vor. Im Gebiet des Bürgerschaftswahlkreises 14 wurden seit 2011 folgende Maßnahmen auf öffentlichen Sportplätzen durchgeführt:

Sportanlage	Jahr	Maßnahmen seit 2011	Kosten in €
Berner Heerweg 190	2012	Sanierung Rundlaufbahn	200.850,00
Berner Heerweg 190	2014	Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunststoffrasen	545.968,00
Deepenhorn 5	2015/2016	Neubau eines Umkleidehauses + Gymnastikhalle	917.436,00
Deepenhorn 5	2015/2016	Modernisierung d. Sportflächen (Kunststoffrasen + Kunststoff)	1.074.767,00
Grunewaldstr. 74	2013	Bau eines Stauraumkanals	rd. 80.000,00
Scharbeutzer Str. 25	2012	Neubau eines Umkleidehauses	641.638,00
Scharbeutzer Str. 25	2014/2015	Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunststoffrasen	715.700,00
Scharbeutzer Str. 25	2015/2017	div. Sanierungsarbeiten	127.592,00
Scharbeutzer Str.	2017/2018	Umwandlung des Naturrasenspielfeldes (Kampfbahn) in Kunststoffrasen (in Planung)	rd. 450.000,00

Aktuell geplant und in der Umsetzung befinden sich der Anbau einer Kurshalle sowie die Betonsanierung des bestehenden Hallenbades. Mit der Fertigstellung der Kurshalle wird im 1. Quartal 2018 gerechnet. Die Betonsanierung der Schwimmhalle soll nach aktueller Planung im Laufe des 2. Quartals 2018 abgeschlossen werden.

Zwischenzeitlich wurde ein Bauprüfverfahren für ein beheiztes 25m-Freibadbecken am Hallenbadstandort begonnen, wo sich jetzt noch ein Bauspielplatz befindet. Dem Betreiber, Bauspielplatz Rahlstedt e.V., wurde zum 31. Dezember vom neuen Eigentümer, der Bäderland GmbH, gekündigt. Einen Vertrag über eine Ersatzfläche gibt es bisher noch nicht. Bäderland geht jedoch davon aus, dass der Bauspielplatz in den nächsten Jahren an der gleichen Stelle weiter betrieben werden kann. Sollte hier jedoch das geplante 25m-Freibadbecken realisiert werden, wird wohl das Freibad am Wiesenredder geschlossen und für Wohnungsbau genutzt werden. Dagegen formiert sich Widerstand, unter anderem in Form einer Petition, die man hier unterzeichnen kann: www.openpetition.de/petition/online/rettet-das-freibad-hamburg-rahlstedt-90-000-buerger-wohnen-im-groesstem-stadtteil-hamburgs



ASMUSSEN IMMOBILIEN
IHRE IMMOBILIE IN GUTEN HÄNDEN

Das zertifizierte Maklerunternehmen in Ihrer Nachbarschaft für:

Verkauf
Vermietung
Verwaltung

von Wohnimmobilien

Tel.: 040. 210 577 17 mail@asmussenimmobilien.de



BELLINGRODT Immobilien GmbH

Elisenstraße 15
22087 Hamburg
Telefon 25 30 78-0
Telefax 25 30 78-25

Zuverlässige Verwaltung

Vermietung - Verkauf

Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren
info@bellingrodt.de • www.bellingrodt.de



Gesund durch die Adventszeit!



Gartenstadt-Apotheke

Apothekerin Antje Glewitz e. Kfr.

Telefon: 040 / 693 27 40
Lesserstraße 162
am Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt

Tolle Angebote und Überraschungen in dieser Zeit

Traditionelle Apotheke seit 65 Jahren am Ostpreußenplatz mit freundlicher Kundenberatung, Kundenkarte und Botendienst

EWO Malermeisterbetrieb

im Loft Ifflandstraße 64, 22087 Hamburg
Büro und Ausstellung

Tel.: 040 / 28 00 - 25 90 oder 0151 - 11 11 61 88
Fax: 040 / 28 00 - 25 91
Email: ewo.malermeisterbetrieb@t-online.de

Aufgrund der hohen Nachfrage behalten wir die Kollektionen „Schöner Wohnen“, „G. M. Kretschmer“ und „Glöckler Imperial“ weiterhin im Programm.

Kostenfreie Beratung vor Ort – An- und Abfahrten inklusive
Sonderpreise für Leerobjekte
Preis-, termin- und fachgerechte Ausführung

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Adventszeit und ein farbenfrohes
2018!
Ein Dank an unsere Kunden und
auf weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit



WIR MACHEN SCHWERES LEICHT

TRANSARAN

Zuverlässig - Flexibel - Preiswert




- Umzüge (Nah und Fern)
- Haushaltsauflösungen
- Umzugsmanagement
- Entrümpelungen
- Seniorenzüge
- Renovierungen

und vieles mehr...

Tel.: 040/20 00 95 35 • Mobil: 0170/326 14 41
Sarantransp@hotmail.de • www.transaran.de

StadtRAD-Ausbau

pm – Am 31. Dezember 2018 läuft der aktuelle Betreibervertrag für das Fahrradverleihsystem StadtRAD aus. Auf eine kleine Anfrage der Abgeordneten Martin Bill (GRÜNE) und Lars Pochnicht (SPD) hat der Senat jetzt Details zur Neuausschreibung des StadtRAD-Systems mitgeteilt:

Das StadtRAD-System soll von 205 städtisch finanzierten Stationen auf insgesamt bis zu 350 städtisch finanzierte Stationen vergrößert werden; hinzukommen Firmenkooperationen, wie es sie auch heute schon gibt. Vorgesehen ist eine Erweiterung des Bedienungsgebietes mit dem Ziel, das gesamte Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg vollständig abzudecken, basierend auf der zu erwartenden Nachfrage in den Stadtteilen. Daher werden zurzeit Suchräume für neue Stationsstandorte auf Basis soziogeografischer Daten definiert. Zu diesen Daten zählen insbesondere die Einwohnerdichte, Stadtteil- und Ortsteilzentren, Arbeitsplatzkonzentrationen, Verknüpfungspunkte mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und andere wichtige Punkte. Die Flotte soll um Lastenpedelecs, das heißt elektrisch unterstützte Leih-Lastenräder, mit denen auch Kinder transportiert werden können, erweitert werden. Auf die Integration von konventionellen Pedelecs wird unter Abwägung der verschiedenen Belange abgesehen.

Die GRÜNEN Wandsbek wollen das StadtRAD nach Jenfeld, Tonndorf und Rahlstedt holen. „Bei StadtRAD ist es immer wichtig, die Verbindung zum bestehenden Netz im Auge zu haben“, erläuterte Harry von Borstel, stellvertretender Vorsitzender der GRÜNEN Wandsbek. „Das bedeutet, dass wir ausgehend von den bestehenden Stationen im Raum Farmsen (U-Bahn Farmsen, Trabrennbahn etc.) eine Ausweitung zunächst über Tonndorf nach Jenfeld und Rahlstedt brauchen. Eine solche Ausweitung könnte das im Osten des Bezirks dürftige Netz der öffentlichen Verkehrsmittel prima stärken, dann wären auch die Ostgebiete des Bezirks gut zu erreichen. Von den Industrie- und Gewerbebetrieben im Bereich Kuehnstraße gibt es schon lange Interesse am StadtRAD und von dort ist es nur noch ein Katzensprung zur Helmut-Schmidt-Uni. Danach könnten Oldenfelde, Bramfeld und Berne folgen (Anschluss über U1 Farmsen, Oldenfelde, Berne), das öffnet schließlich auch die Perspektive Richtung Walddörfer.“



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: www.oap-stb.com
Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach mal vorbei

Bezirksversammlung 2. November

Ausgleichsflächen waren Gegenstand eines Debattenantrags der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen.

Im Rahmen der Festsetzung neuer Bauflächen für Wohnungen oder Gewerbe, müssen laut Baugesetz Ausgleichsmaßnahmen für die Natur festgestellt und umgesetzt werden. Aus verschiedenen Gründen befinden sich Ausgleichsmaßnahmen aus Bebauungsplänen der vergangenen Legislaturperioden noch in der Umsetzung oder konnten noch nicht umgesetzt werden.

Mit der Drucksache 20-4197.1 hatte die Bezirksversammlung eine Liste der Ausgleichsmaßnahmen und deren aktuellen Umsetzungsstand bei der Verwaltung erfragt und eine umfassende Antwort erhalten. Die Antwort macht einerseits deutlich, dass bereits viele Maßnahmen umgesetzt wurden oder in Umsetzung sind, andererseits wurden einige Maßnahmen noch nicht begonnen. Viele Bürger achten zu Recht sehr genau darauf, dass angekündigte Ausgleichsmaßnahmen auch wirklich realisiert werden. Es ist daher sinnvoll die Öffentlichkeit über den Umsetzungsstand regelmäßig zu informieren.

Vor diesem Hintergrund beschloss die Bezirksversammlung einstimmig:

Die Verwaltung wird gebeten zweimal jährlich jeweils im April und im Oktober den Planungsausschuss über den Umsetzungsstand aller bisher noch nicht als abgeschlossen berichteten Ausgleichsmaßnahmen zu informieren. Dabei sollten folgende Informationen tabellarisch je Ausgleichsmaßnahme gegeben werden:

1. Für welchen Bebauungsplan erfolgt die Ausgleichsmaßnahme?
2. Wo soll die Ausgleichsmaßnahme umgesetzt werden (Gemarkung, Flurstück)?
3. Welche Ausgleichsmaßnahme ist dort geplant (Kurzbeschreibung)?
4. Wie ist der Umsetzungsstand?
5. Welche Kosten entstehen für die Umsetzung insgesamt und welche Kosten sind bereits entstanden?
6. Welche Experten/Naturschutzverbände wurden beteiligt?
7. Welche Experten wurden mit der Umsetzung beauftragt?

Der Vorlage einer Problem- und Potenzialanalyse für das Gebiet Rahlstedt-Ost im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) hatte der Ausschuss für Soziales und Bildung (ASB) in seiner Sitzung am 25.9. einstimmig zugestimmt.

Das Arbeitsprogramm des Senats sieht vor, die Aufnahme neuer Fördergebiete unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus dem Sozialmonitoring Integrierte Stadtteilentwicklung zu prüfen und die Bundesfinanzhilfen der Bund-Länder-Städtebauförderung vollständig abzurufen. Das Fachamt Sozialraummanagement hat der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) den Bereich Rahlstedt-Ost als neues RISE-Fördergebiet vorgeschlagen. Die BSW ist mit dem Bezirksamt übereingekommen, eine Problem- und Potenzialanalyse (PPA) durch einen externen Gutachter erstellen zu lassen. Die PPA wurde im Zeitraum Juni bis August 2017 durch die BIG-Städtebau in Zusammenarbeit mit der GEWOS GmbH im Auftrag des Bezirksamtes erstellt und mit den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) abgestimmt.

Die Bezirksversammlung stimmte gleichfalls einstimmig dem vorliegenden Entwurf der Problem- und Potenzialanalyse Rahlstedt-Ost zu.

Die Problem- und Potenzialanalyse Rahlstedt-Ost findet man als Anlage unter:

<https://sitzungsdienst-wandsbek.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1007356>

Mehr Potentiale und Weiterentwicklungsmöglichkeiten für den SV Tonndorf-Lohe war Thema eines Debattenantrags der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen.

Die aktuelle Sportanlage an der Küperkoppel (Heimspielstätte des SV-Tonndorf-Lohes) ist langfristig an diesem Standort nicht haltbar. Neben möglichen Einschränkungen aufgrund von Lärmschutz, aber auch durch die S4-Umbauarbeiten können die vollen Potentiale dieser Sportanlage nicht realisiert werden. Nach diesen Erkenntnissen hatte die Bezirksversammlung in Absprache mit dem Sportverein, dessen Wunsch, eine wettbewerbsfähige Sportanlage ist, die Bereitstellung der Sportanlage für Wohnungsbau beschlossen. Damit einher gingen Pläne die gesamte Sportanlage umziehen zu lassen. Der Umzug sollte zur Otto-Hahn-Schule erfolgen und über den Verkauf der alten Sportanlage finanziert werden. Nach intensiven Gesprächen ist nun festzustellen, dass über den Verkauf der Küperkoppel die Gesamtfinanzierung für dieses Projekt nicht auskömmlich wäre. Das Bezirksamt hat in Absprache mit dem Fachamt Bezirklicher Sportstättenbau eine Alternativfläche vorgeschlagen, an der eine Realisierung

im Rahmen der ursprünglichen Gesamtfinanzierung möglich sei. Der Vorschlag des Fachamtes bezieht sich auf die Grunewaldstraße. Dort befinden sich aktuell zwei Grandplätze und Umkleidekabinen. Auf dieser Sportanlage könnten für den Sportverein ein neuer Kunstrasenplatz, neue Kabinen, eine neue Geschäftsstelle sowie ein Vereinsheim entstehen. Weitere Entwicklungspotentiale sind aufgrund der Platzkapazitäten vorhanden. Der Verein hätte dann zwei Sportplätze und zusätzlich immer noch Kapazitäten bspw. dort eine Sporthalle zu bauen. Und alles an nur einem Standort. In unmittelbarer Nähe zu der Sportanlage befindet sich ein dichtbebautes Wohngebiet sowie eine große Flüchtlingsunterbringung. Daraus resultieren für den Sportverein auf der einen Seite Potentiale und Möglichkeiten neue Mitglieder zu akquirieren. Auf der anderen Seite resultiert daraus auch die Aufgabe, in diesem Sozialraum zu einer sozialen und integrativen Instanz zu werden. Der Verein kann damit in diesem Sozialraum eine Lücke schließen und aus seiner langjährigen Erfahrung dazu beitragen, dass über den Sport das Zusammenleben in Wandsbek attraktiver wird.

Der SV Tonndorf-Lohe und seine Mitglieder priorisieren die Variante an der Grunewaldstraße ausdrücklich und freuen sich sehnsüchtig auf den Beginn der Maßnahme.

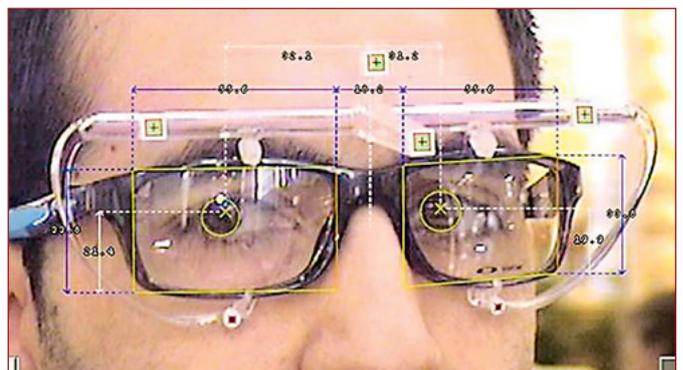
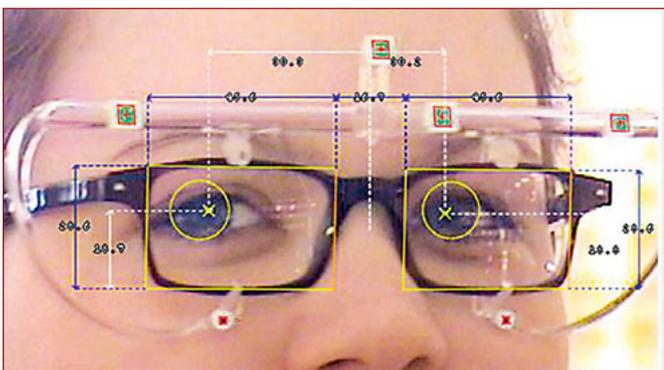
Vor diesem Hintergrund beschloss die Bezirksversammlung bei Enthaltung der Fraktion Die Linke einstimmig:

Die Bezirksamtsleitung wird gebeten, bei der Umsetzung des Beschlusses der Bezirksversammlung vom 22.12.16 den neuen Standort an der Grunewaldstraße zu berücksichtigen.

Gleitsichtbrille?

Wir sind die Spezialisten!

So passen wir Gleitsichtgläser an:



Auf 0,1 mm genau!

Gläser speziell auch für Rechts- oder Linkshänder ausgerichtet.
Supergenaue Anpassung nach Augendrehpunkt,
komfortablem Blickverhalten und ergonomischen Kriterien.

Mit Verträglichkeitsgarantie, denn:

Genauer geht es nicht – Optiker Kelb – vertrauen Sie uns.

Optiker
Kelb

Ihr Optiker
am Wandsbeker Markt
☎ 68 53 27

Bei Radio Kröger
kommt der Weihnachtsmann
schon Anfang Dezember.

10% - 20% - 30%
40% - 50%

auf viele Artikel in unserem
Ladengeschäft.

**Einzelstücke,
sowie Rest-
& Sonderposten
zu stark
reduzierten Preisen!**

**Machen sie jetzt
ihr Schnäppchen!
Solange der Vorrat reicht !**

Wir beraten Sie gerne ausführlich:

SP: Radio Kröger
ElectronicPartner

Radio Kröger GmbH • 22087 Hamburg • Landwehr 13
Tel. 040-250 81 60 • Fax 040-250 16 66

kroeger-hats@gmx.de

www.sp-kroeger.de

Unser Service
macht den
Unterschied



Ingrid Horstkotte (geb. Oldach) aus Tonndorf schenkte dem Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. ihre über 107 Jahre alte, ca. 60 cm große Gliederpuppe mit Schildkröt-Kopf zur Ausstellung im Heimatmuseum in der Böhme-straße 20. Aus Sicht der Puppe, die den Namen Ilse trägt, berichtet sie über Ilses »Leben«.

Mein Name ist Ilse

Ich bin mindestens 107 Jahre alt. Genauer weiß man es nicht. Hergestellt wurde ich, jedenfalls mein Kopf, von der Firma »Rheinische Gummi- und Celluloidfabrik« in Mannheim, die heute »Schildkröt-Puppen und Spielwaren GmbH« heißt und ihren Sitz in Rauenstein/Thüringen hat. Diese Firma ist der älteste Puppenhersteller, der von 1896 bis heute durchgehend Puppen produziert.



Sie verwendet seit 1896 statt der bis dahin benutzten Materialien Holz, Papp- oder Papiermache und Porzellan für die Puppenherstellung Celluloid und hat sich als Markenzeichen für das neuartige, robuste Material die Schildkröte eintragen lassen, zunächst nur das Tier, ab 1899 die Schildkröte in einer Raute. Ich trage hinten am Hals die Schildkröte ohne Raute. Damit ist aber eigentlich nur gesagt, dass mein Celluloid-Kopf mit großer Wahrscheinlichkeit aus der Zeit vor 1899 stammt. Mein Körper ist nämlich aus Pappmache, und das Puppenmuseum in Rauenstein hat meiner Puppenmutter Ingrid (82) mitgeteilt, dass die Firma Schildkröt auch viele Köpfe in Lohnarbeit für andere Puppenfirmen gefertigt hat. Kopf und Körper können also durchaus später zusammengesetzt worden sein. Dafür spricht auch, dass ich die Echthaare meiner Puppen-Urgroßmutter (vielleicht deren abgeschnittene Zöpfe) erhalten habe. Man muss also andere Daten zur Festlegung meines Alters heranziehen.

Han
Bernh. Han & Sohn e.K.
Beerdigungsinstitut St. Anschar von 1880

IHR FAIRER PARTNER IM TRAUERFALL.
Traditionell, modern, sensibel, kompetent,
zuverlässig und vertrauensvoll

Einige Menschen haben die Gabe Engeln zu begegnen.
Andere Menschen haben die Kraft, diese wieder gehen zu lassen.
Es gibt ganz besondere Menschen:
sie haben die Gabe und die Kraft und ihr Engel
bleibt für immer in ihren Herzen.

A. Schopenhauer

Wandsbeker Chaussee 31 22089 Hamburg
Telefon: (040) 25 41 51 61
Telefax: (040) 25 41 51 99
info@han-bestatter.de · www.han-bestatter.de

Saseler Damm 31 22395 Hamburg
Telefon: (040) 600 18 20
Telefax: (040) 600 18 299



Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund 

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4
Kulturschloß Wandsbek

 879 79-0

mieterverein-hamburg.de



Waschtag der Puppenkleidung 1940.

Meine erste Puppenmutter war Hertha Mejer, Tochter des Wandsbeker Ziegeleibesitzers Otto Mejer und seiner Ehefrau Louise geb. Ebert. Hertha ist 1906 geboren und hat mich vielleicht mit vier Jahren unter dem Weihnachtsbaum gefunden – ein Babyspielzeug bin ich ja nicht. Das wäre dann 1910 gewesen und stimmt mit der Auskunft der Firma Schildkröt »jedenfalls vor 1910 hergestellt« überein. Dabei wollen wir es belassen. Ich bin ein weibliches Wesen und will mich nicht älter machen als nötig.

Da ich meine »Geburt« mit dem Zeitpunkt verbinde, zu dem ich meine erste Puppenmutter bekam, betrachte ich mich als »geborene Wandsbekerin«. Mit Hertha und ihrer Familie lebte ich in der Löwenstraße 33, heute Rantzaustraße, im Sommer ging es aber regelmäßig auf den Nebenhof der Ziegelei in Hinschenfelde an der heutigen Walddörferstraße, das war unsere Sommerfrische und da konnten wir auch den ersten Weltkrieg dank einer kleinen Land- und Gartenwirtschaft ganz gut überstehen. Meine Puppenmutter Hertha hat mich sehr sorgfältig und verantwortungsbewusst behandelt, sonst hätte ich mich wohl nicht so gut gehalten.

Meine Kleidung, die insbesondere von meiner 2. Puppenmutter häufig gewaschen und auf der Leine getrocknet wurde, hatte diese Haltbarkeit natürlich nicht. Kleid, Hut und Schuhe sowie mein Unterhöschen sind neu, aber ein weißes Unterkleid (mit Taschentüchtäschchen) hat das Jahrhundert überdauert, ich trage es heute noch.

1934 heiratete Hertha Mejer den Volksschullehrer Werner Oldach und zog mit ihm nach Tonndorf. Als Aussteuer hatte sie nämlich ein Grundstück am Rand der Ziegelgrube erhalten, die seit Ausbruch des ersten Weltkriegs nicht mehr ausgebeutet wurde und voll Grundwasser lief. Dort wurde mit den Mejerschen Ziegeln ein Spitzdachhaus gebaut. Nun wohnten wir

Betten
SCHWEN



*Viele tolle
Geschenk-Ideen!*

*Kuschelige warme
Weihnachten
wünscht Ihnen
Betten Schwen*

Wandsbeker Marktstraße 125
22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040 - 68 59 00
www.betten-schwen.de



Mitarbeiter, Vorstand,
Aufsichtsrat und alle
über 5.000 Mitglieder
der Wohnungsbaugenossenschaft
Gartenstadt Wandsbek eG

wünschen allen Lesern
frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2018!

**Wohnungsbaugenossenschaft
Gartenstadt Wandsbek eG**

Gartenstadtweg 81 • 22049 Hamburg
Telefon: (0 40) 69 69 59 - 0 • Fax: (0 40) 69 69 59 - 59
E-Mail: info@gartenstadt-wandsbek.de
Internet: www.gartenstadt-wandsbek.de



**Der Advent und Weihnachten
liegt vor uns - die Zeit des Innehaltens
und der Besinnlichkeit.**

In diesem Sinne wünschen wir unseren
Bewohnern und ihren Angehörigen, unseren
Mitarbeitern und ihren Familien sowie unseren
Freunden und Förderern und Partnern
eine **schöne Weihnachtszeit!**



PFLGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619



MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren · Preiswert · Zuverlässig
 Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.
 Vorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht
 Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg
 info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

**GRABMALGESCHÄFT
 PETER NAGEL**

Inhaber: S. Peterson

GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN

TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG
 TELEFON 668 16 85 · www.grabmale-nagel.de

**Schmunzel-
 Ecke**

Es ist kurz vor
**Weihnachten als Fritzchen
 zur seiner Mutter geht und sagt:**
**„Mama, du kannst die Eisenbahn von meinem
 Wunschzettel streichen, ich habe nämlich zufällig eine
 im Wandschrank gefunden!“**

**Individuell und
 würdevoll Abschied
 nehmen!**

Schmidt-Peil
 Bestattungsinstitut seit 1913



Wir sind für Sie da!
 Einfühlsame Begleitung im Trauerfall | Tag + Nacht:

TELEFON: 040 / 672 20 23

Schmidt-Peil OHG | Brockdorffstraße 14 | 22149 Hamburg/Rahlstedt
www.beerdigungsinstitut-schmidt-peil.de

»am See«. Ich kriegte davon allerdings zunächst nicht viel mit, weil ich (zur Schonung) in die Abseite verbannt wurde. Das Paar bekam von 1935 bis 1939 drei Kinder, lauter Mädchen, Ingrid, Gesa, Heike. Leider wurde Werner schon im August 1939 als Soldat eingezogen. Ich saß immer noch in der dunklen Abseite. Aber am 1. Dezember 1939 wurde ich endlich wieder ans Licht geholt.

Woher ich das noch so genau weiß? Hertha und Werner schrieben sich fast täglich lange Briefe, die alle erhalten sind. Unter dem 1.12.39 schrieb Hertha an Werner: „Unsere Gesa (2 J.) hat heute ihr neues Bettchen bezogen, nachdem Ingrid (4 1/2 J.) erstmal wieder ein Wutgeheul ertönen lies, daß sie da nicht hinein sollte. Als Trost durften sie dann in voller Kleidung von 11-12 Uhr drin »Probe« schlafen bzw. liegen, was sie dann auch voller Begeisterung getan haben. Heike (10 M.) schimpfte unten so lange über ihr Alleinsein, dass ich sie auch hinaufbrachte und die liebe Seele dann in Ingrid's Bett, von dem Geplapper der »Großen« profitierend, ihre Ruhe fand. Ingrid kriegte dann Wutanfall No. 2, als sie die Puppenküche aufräumen sollte, und ließ sich erst dazu bewegen, als ich aus der Abseite meine große Gliederpuppe herausholte und sie sie dann gemeinsam anplünnten und unter tausend Kosenamen und Umarmungen den ganzen Nachmittag beide einträchtig damit spielten. ... Unser jüngster Strampel geriet in Begeisterung, wenn die Puppe bei ihr vorbeigeführt oder hochgehalten wurde. Eigentlich mußte sie doch denken: wat is dat für een?“

Na, wenn das kein freudiger Empfang für mich war! Ingrid selbst schrieb (d.h. diktierte ihrer Mutter) am 12. Dez. 1939 auf einer selbst angemalten Postkarte: „Lieber Pappi! Das hat Ingrid angemalt und fröhliches Weihnachten, ich grüße Dich schön. Heike steht schon. ... Wir haben Ilse neulich Abend mal rausgesucht aus der Abseite und sie fertig angezogen, ein Blüschchen und ein Dirndlkleid. Mammi hat die Puppe hier mit hergebracht als sie noch ein kleines Mädchen war. ...“ – Hier irrt Ingrid natürlich –.



Wir sind für Sie da:
 040 - 65 65 65 8
 info@malermeister-wiese.de

Maler Wiese
 ... über 40 Jahre jung



Wir können, was wir tun!

Mit der Erfahrung aus über 40 Jahren Malerhandwerk realisieren wir Ihr Vorhaben schnell, sauber und fachgerecht.

Wandsbeker Zollstraße 139 · 22041 Hamburg
 Weitere Informationen unter www.malermeister-wiese.de

Von Stund an hatte ich in Ingrid eine neue Puppenmutter, die sich mindestens ebenso intensiv mit mir befasste wie vorher Hertha, meine jetzige Puppengroßmutter. Überallhin wurde ich mitgenommen, sogar auf die Flucht vor den Bombenangriffen aus Hamburg im Sommer 1943 bis nach Schwerin. Das war kein Spaziergang, sondern vor allem für meine Puppengroßmutter mit inzwischen fünf Kindern eine Strapaze, aber dank der freundlichen Aufnahme durch eine Arztfrau in ihrem Haus mit großem Garten am Schweriner See doch für mich und meine Puppengeschwister ebenso wie für meine Puppenmutter und deren Geschwister eine herrliche Sommerfrische für zwei Wochen. Auch in der Familie meiner Puppenmutter Ingrid spielte ich eine wichtige Rolle. Ich konnte sogar meine Puppengroßmutter Hertha bei der Krankenpflege unterstützen. Im März 1940 war als viertes Kind endlich ein Sohn geboren, Klaus, der schon als Kleinkind an Mittelohrentzündung litt.

Hertha schrieb am 5. November 1941 an Werner: „Kläuschi war heute nach einem langen Vormittagsschlaf und einem gewaltigen Berg junger Karotten, die ich noch eben vom Feld hereingeholt hatte, so mobil, daß ich dachte, das Fieber wäre herunter. Leider aber nein, heute Abend wieder 39,6 ° ...

Nachts schlafen wir jetzt aber alle ganz schön, Klaus muss nur immer seine Hand in meiner haben. Heut Nacht hab ich ihn bemogelt mit der Puppe Ilse. Deren Fuss hielt er dann ganz getreu in seiner Patsche; mir wurde es auf die Dauer zu unbequem.“

Als Ingrid nach dem Ende des Krieges auf die Charlotte-Paulsen-Oberschule in Wandsbek kam, war das Spielen mit Puppen für sie zu Ende. Ich wanderte wieder in die Abseite.

Nun freue ich mich über die Idee meiner Puppenmutter, mich dem Wandsbeker Heimatmuseum zu schenken. Da ist doch jedenfalls was los! Und wir können uns immer mal wieder sehen!

Ilse

Tönndorf, den 14. Mai 2017 (Muttertag)



Wir können Autos.

Autohaus LANDAHL

Ihre Werkstatt für alle Marken und Modelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 7:30 - 18:00 Uhr · Fr.: 7:30 - 17:00 Uhr · Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

Gustav-Adolf-Straße 84 · 22043 Hamburg
Telefon: +49 40 656 60 56 · Telefax: +49 40 656 08 25
E-Mail: info@autohaus-landahl.de · www.autohaus-landahl.de

Wandsbek informativ – jeden Monat neu

Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie
+ Partyservice **sky**

Frohe Weihnachten
allen unseren Gästen

Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten

Bitte denken Sie an Ihre Reservierungen für:

1 Gans für 4

Weihnachts-Menü

am 25. + 26. Dezember

DETAILS und aktuelle Informationen unter:
www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040 / 656 34 29
Mobil 0171 / 756 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo - Fr ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So ab 11 Uhr · Küche bis ??

Verkauf von PRIVAT

Stil-, Steh- und Tischlampe sowie passender Spiegel

(Höhe 135 / Breite 36 cm)

TOPZUSTAND

– Preisgünstig –

per Abholung zu verkaufen
VS. 040 - 6788 089 mit AB

Ihr Weg zum einbruchsicheren Haus

Finnern

Ihr Fachhändler für Sicherheitstechnik

- Alarmanlagen
- Schließanlagen
- Schlösser
- Schlüssel
- Schlüsselzubehör
- Tresore
- Schilder
- Stempel

24 Std. Notdienst
☎ 040-29 42 08

Schützen Sie sich vor Einbrechern!

Wir bieten Ihnen Sicherheitstechnik rund um Haus und Wohnung im Bereich Tür- u. Fenstersicherheit, Alarmtechnik, Brandschutz und vieles mehr.

Hamburger Str. 202 · 22083 HH · Tel.: 040 / 29 42 08
info@michael-finnern.de · www.michael-finnern.de

Gewinnen Sie einen Fondssparplan über 1.000 Euro.*

Begreift man Finanzthemen besser, wenn man sie anfassen kann?

Erleben Sie es selbst!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir bieten Ihnen eine Erlebnisausstellung zum Anfassen.

Wir möchten Ihnen das Thema Geldanlage klarer und begreifbarer machen. Besuchen Sie unsere kostenfreie Erlebnisausstellung in der Zentrale in Hammerbrook und Filiale Altona im Zeitraum von 01.11.2017 bis 19.01.2018. Weitere Informationen in unseren Filialen oder unter www.hamburger-volksbank.de/erleben

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

*Teilnahmebedingungen in unseren Filialen

Lacke für die ganze Welt Gustav Ruth Temperol-Werke

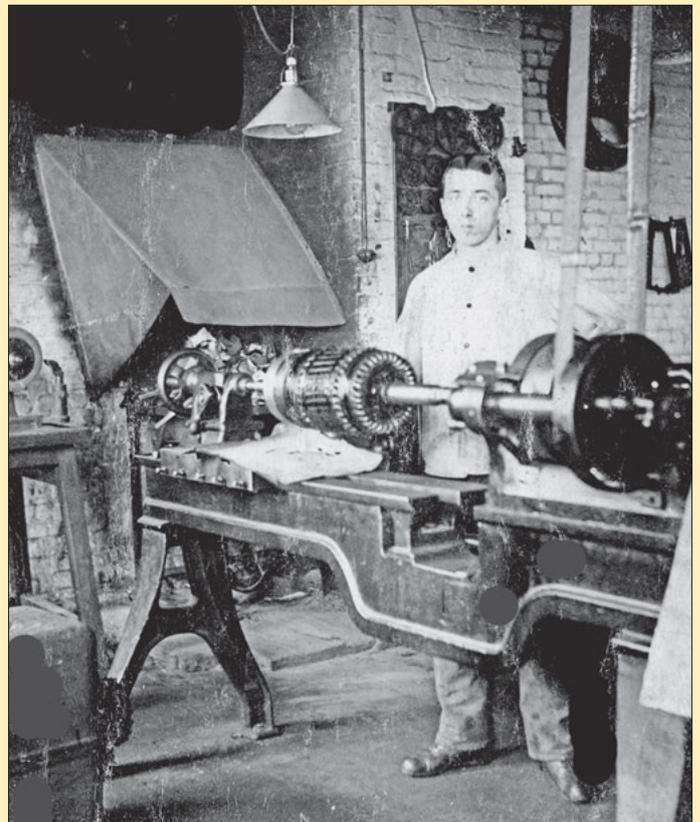
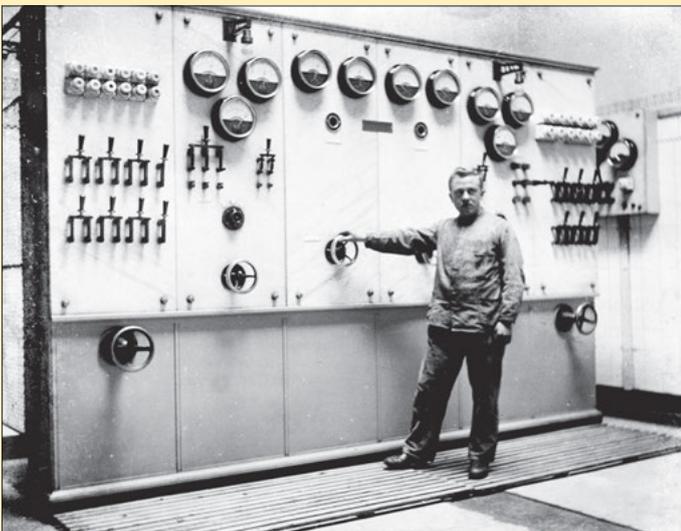
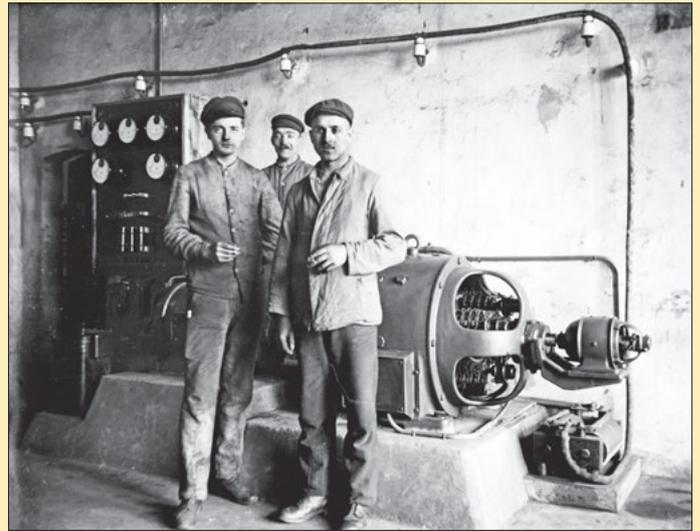
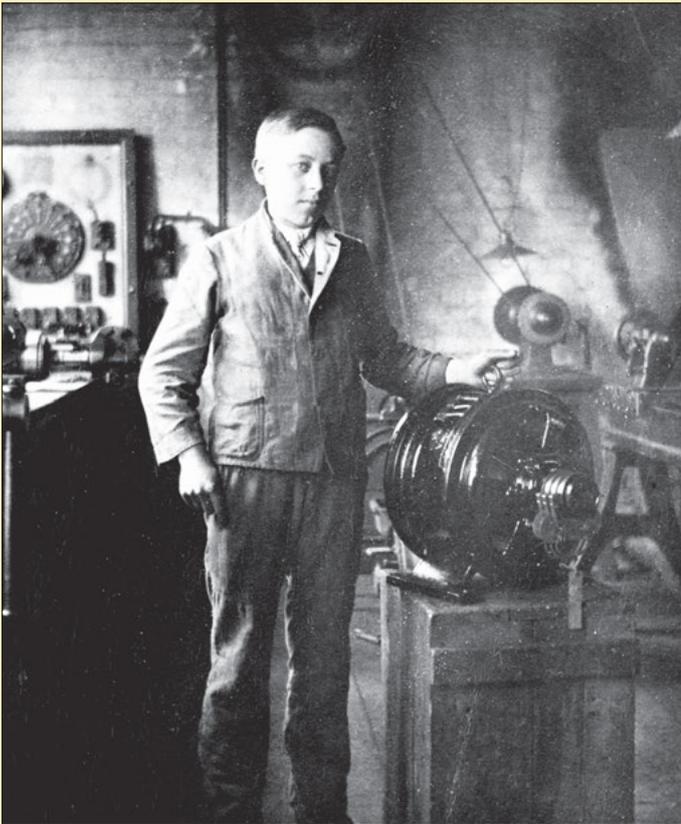
Von Helmuth Fricke

Teil 2 / Ende

In seiner Werbung, die ein oft verändertes Firmenzeichen (Logo) aufzeigte, bot Ruth der verarbeitenden Industrie eine große Produktvielfalt. So las man von Lacken für Eisenbahnen, Wagenbauer, Reedereien, Lackierer oder Maler. Es wurden z.B. aufgelistet: Kutschenlack, Eisenbahnwaggonlack,

Lokomotivlack, Schleiflack (in den Qualitäten fein, superfein, superfein extrahell), Japanlack, Sikkativ (Firniss, weiß, dunkel) Copallack, Eichenholzlack, Fußbodenlack, Firmenschildlack, Kristalllack, Geldschranklack, Bootslack. Auch wird unterschieden in Temperol-Universallack für innen und außen.

Als Zusatzmittel wurden Temporit-Harttrockenöl oder zur Veredelung von Lacken, Ölfarben und Lackfarben Universal-Zusatz- und Glanzöl empfohlen. Auch Spezialitäten wie wisch-, wasch- und wetterfeste Immunin-Deckfarbe, soda- und säurefeste Temperol-Emaille und stoß- und schlagfeste Ruthax-Emaille gehörten zum Angebot.



Abbildungen oben: Robert Bumann (1902-1958) wuchs in Wandsbek auf, ging hier zur Schule und verbrachte sein ganzes Berufsleben in der Farbenfabrik Gustav Ruth. Als Lehrling begann er dort und war später als Elektrotechniker Ausbilder in dieser Abteilung des Unternehmens.

Bild-Hinweis: Alle Fotos auf dieser Seite, auch die von Robert Bumann und seinen Kollegen in der Firma Gustav Ruth aus den 1920er Jahren und der Belegschaft vor dem Flugzeug stellte dankenswerterweise Dieter Grams dem Heimatmuseum zur Verfügung.

So stellte das Unternehmen für seine Artikel fest: Unsere ausgereiften Qualitäten erfordern nicht nur den Einsatz moderner, wissenschaftlicher Erkenntnisse, sondern auch eine ausgedehnte Lagerzeit. Bessere Materialien bedingen einen höheren Aufwand, der seine Vorteile in der längeren Haltbarkeit der Anstriche findet! Eine andere Aussage wies darauf hin, dass die Produkte widerstandsfähig gegen dauernde Einwirkung von Wasser sind, dass sie glasartig hartes Austrocknen gewährleisten und dass alle Farbtöne lieferbar sind und zwar in matt oder glänzend. Und als sich die Verhältnisse nach dem 2. Weltkrieg wieder normalisierten, machte das Unternehmen die Kundschaft darauf aufmerksam, dass die Klarlacke wieder in gewohnter Frieder-Temperol-Qualität erhältlich sind.

Quelle: Archiv Fricke



Die Firma Ruth dürfte für damalige Zeiten bereits einen beachtlichen Werbeetat gehabt haben. Es wurden unterschiedliche Produkt-Anzeigen geschaltet, Drucksachen und Werbepräsentate verteilt. Außer dem abgebildeten Mehrklingen-Messer sind an die Kundschaft folgende Gebrauchsgegenstände abgeben worden: Vergrößerungslupen, Skat-Spiele, Füllfederhalter und Tischuhren.



In der Bovestraße 13 – gegenüber der Schule Bovestraße – steht noch heute Robert Bumanns Geburtshaus, das der Familie seit Generationen gehört und in dem die Nachkommen noch heute wohnen.



Gruppiert um das Kleinflugzeug, das den Namen Temperolus trug, lichtete die bekannte Fotofirma Mercedes Riedel die Belegschaft von Gustav Ruth ab (vermutlich 1940).



Zeichnung an der Außenfassade eines Produktionsgebäudes.

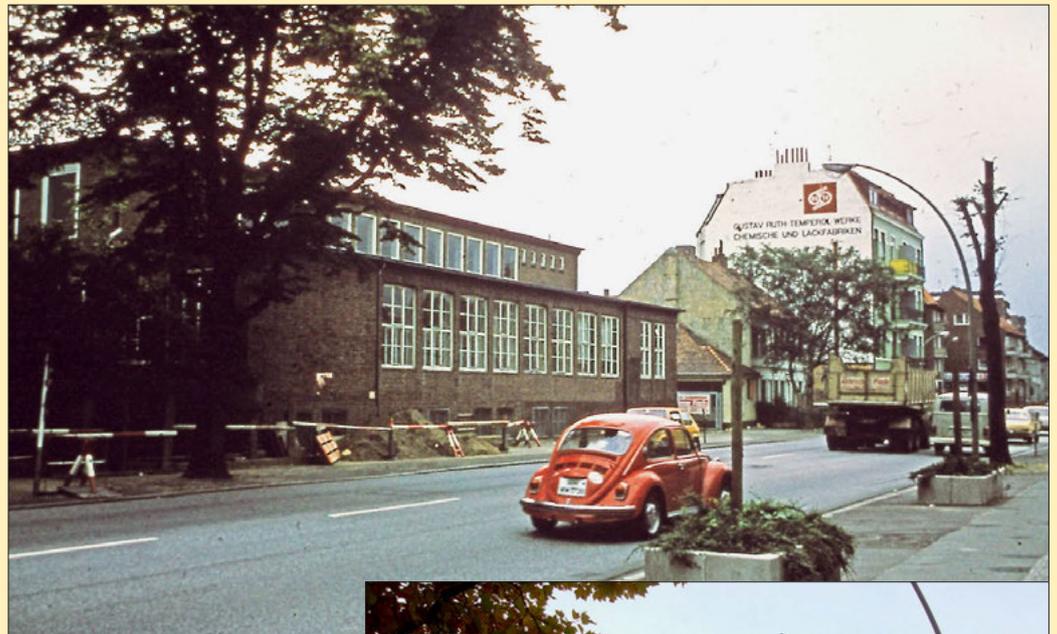


Der Schornstein wurde nicht gesprengt, sondern von einem Bagger umgelegt.

1977 machte ein aufmerksamer Wandsbeker Aufnahmen vom Abbruch der Farbenfabrik Ruth, die im Heimatmuseum archiviert sind.



In der Nachkriegszeit vertrieb das Unternehmen unter dem Namen Ruth-Polish ein Reinigungs- und Pflegemittel für Autos.



Oben: Das Verwaltungsgebäude der Firma Ruth lag gegenüber dem Reemtsma-Haus in der Walddörferstraße (Blickrichtung Ost). Das Eckgebäude an der Holzmühlenstraße ist auch heute noch als Wohnhaus erhalten.



Die verschiedenen Häuser auf dem Firmengelände sind zerstört. Der Schutt liegt zur Abholung bereit.



Das ehemaligen Grundstück der Temperol-Farbenwerke Gustav Ruth (heute Walddörferstraße 140-142) liegt zwischen den Wegeverbindungen Walddörferstraße und Auf dem Königslande, sowie der Holzmühlen- und Schwarzlosestraße. Mit Ausnahme von zwei kleinen Eckgrundstücken an der Walddörferstraße ist das Areal seit 1978 mit einem Parkhaus (längs der Holzmühlenstraße) und einem Gewerbegebäude großflächig überbaut, in dem der Einkaufsmarkt Toom sowie die Firma Kabs-Polsterwelt sehr gesuchte Anbieter sind. Vorgänger von Kabs waren vorher an dieser Stelle Möbel-Günther und Möbel-Unger.

Foto: Fricke, 2011

Seitenweise-Buchtipp



Winterapfelgarten

Claudia Konrad ist außer sich. Mit 51 soll sie plötzlich zu alt sein für ihren Job in einer Parfümerie? Nicht besser geht es ihrer Tochter Jule, die nach einem schrecklichen Unfall kaum noch das Haus verlässt. Ihre Freundin Sara ist dagegen müde – von ihrer langweiligen Ehe. Schluss damit, jetzt wird alles anders, denken sich die Freundinnen und ziehen auf einen Apfelhof im Alten Land. Tolle Idee, aber Gebäude können morsch, Äpfel wurmstichig und attraktive Nachbarn eigenbrötlerisch sein. Die Katastrophe naht. Der Rettungengel auch. Rentnerin Elisabeth, auf der Flucht vor Altersheim und wohlwollender Verwandtschaft, strandet auf dem Hof und bringt mit viel Charme Ordnung in das Chaos.

Brigitte Janson – Winterapfelgarten
336 Seiten, 9,99 Euro, List Taschenbuch,
ISBN-10: 354861230X, ISBN-13: 978-3548612300

Buchhandlung Seitenweise · Hammer Steindamm 119 · nahe S-Bahn Hasselbrook · Tel. 201 203
 E-Mail: seitenweise@t-online.de · www.seitenweise-hh-hamm.de

MEINE RECHTSANWÄLTE!



Michael Pommerening

Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht
 Familien- und Grundstücksrecht

Dirk Breitenbach

Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Vertrags-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
 Bau- und Wohnungseigentum

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)
 Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13
 e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ruge

BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbene
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
 Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



365 Tage für Sie geöffnet – auch an allen Feiertagen!



Wir wünschen Ihnen eine gesunde Advents- und Weihnachtszeit.



Wandsbeker Marktstraße 73 · 22041 Hamburg
 Tel. 040 68 94 20-0 · Fax 040 68 94 20-119
mail@adler-apotheke-hh.de · www.adler-apotheke-hh.de

365 Tage | **8-24 Uhr**

W i r w i s s e n w a s w i r k t .

Strom und Wärme gesichert

Neues Blockheizkraftwerk sorgt für die Asklepios Klinik Wandsbek

mb – Im Zuge der Modernisierung der Asklepios Klinik Wandsbek hat das Krankenhaus jetzt ein neues Blockheizkraftwerk (BHKW) erhalten. Genaugenommen sind es sogar zwei neue Blockheizkraftwerke, die die Klinik mit Strom und Wärme beliefern. Das neue BHKW verwertet 98,7 Prozent der Gas-Energie und leistet mit 660 KW etwa 150 KW mehr als das alte. Zum Vergleich: Damit könnte man 50 Einfamilienhäuser zusätzlich mit Strom versorgen.

„Das muss man sich wie einen Automotor mit elektrischem Generator vorstellen, dessen Abwärme optimal verwertet wird. Zusätzlich nutzt der Abgaswärmetauscher die Abwärme der Abgase. Beim alten Heizkessel dagegen spürt man die Wärme, die nach draußen abgegeben und bisher nicht genutzt wird“, so Daniel Rensing, Konzernbereich Architektur und Bau der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH.

Auch die Abgaswerte des neuen BHKWs sind um ein Vielfaches geringer: Bei den Stickoxiden erfolgt eine Reduktion von 480 auf nur 100 mg/m³ und ist damit deutlich unterhalb der derzeitigen gesetzlichen Anforderungen, es wird sogar der Grenzwert eingehalten, der für 2018 erst in der Diskussion ist. Parallel dazu wird das Kesselhaus auf dem Klinikgelände mit Lärmschutzfenstern versehen, die eine Dämmung von 41 Dezibel erreichen, von der die Nachbarschaft, die Patienten und die Mitarbeiter der Klinik profitieren werden.

Bis Mitte 2018 wird in der Asklepios Klinik Wandsbek noch ein Heizkessel ausgetauscht und der Schornstein saniert. Das geschieht in den Sommermonaten, wenn der Wärmebedarf der Klinik geringer ist. Auch hier ist es Ziel, eine Energieeffizienzsteigerung zu erreichen, die Energie besser zu nutzen und eine umweltgerechtere Verbrennung zu erhalten. Ein älterer



Das neue Blockheizkraftwerk sichert der Asklepios Klinik Wandsbek Strom und Wärme. Foto: Asklepios Klinik Wandsbek

Heizkessel bleibt als Reserve bestehen, falls ein Heizkessel ausfällt oder für Wartungsarbeiten ein BHKW abgeschaltet werden muss.

Aufgrund der positiven Auswirkungen wird die Maßnahme von der Investitions- und Förderbank Hamburg im Programm »Unternehmen für Ressourcenschutz« gefördert.

Gesundheits-Tipps

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Sa 9.12., 13 bis 16:15 Uhr:

Winterfit – mit Kräutern und Heilpflanzen.

Im Winter stärken Bestandteile von Kräutern und diversen Heilpflanzen die Abwehrkräfte und lindern Husten & Co.

Sonnenhut, Tausendgüldenkrout, Thymian, Quendel, Spitzwegerich, Königskerze, Salbei oder Holunderblüten können das Immunsystem unterstützen. Dieser Kurs vermittelt viel Wissenswertes über sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe und wie man mit Heilpflanzen und Kräutern vorbeugen und lindern kann. Leicht nachvollziehbare Rezepte und interessante Kostproben runden den Nachmittag ab. Kursentgelt 19,- Euro.

PODOLOGIE EILBEK

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE FÜR DIABETIKER

Das
PODOLOGIE & KOSMETIK
Team EILBEK

freut sich auf Ihre Terminabsprache



Mitglied im
ZENTRALVERBAND
DER PODOLOGEN
UND FUSSPFLEGER
DEUTSCHLAND E.V.

**Wir sind die Spezialisten
für eingewachsene Nägel
und für Spangentherapie**

**Jahrzehntelange Erfahrung:
immer auf dem neuesten Stand**

Wandsbeker Chaussee 177
22089 HH-Eilbek
U-Bahn Ritterstraße
Telefon 20 48 91

Gesund zu wissen

Vortrag • Fragerunde • Kleiner Imbiss

Der Alte Knochen, Wirbelbruch und mehr ...

Anmeldung nicht erforderlich.



Klinik Wandsbek

4. Dezember 2017, 18 Uhr

Infos: (0 40) 18 18-83 14 40



Blutspendedienst Wandsbek • Infos: (0 40) 20 00 22 00



Ganzheitskosmetik

Fußpflege

auch bei diabetischem
Fußsyndrom

Manicure



Roswitha Henn
Telefon 668 10 83

Wendemuthstraße 44 • 22041 Hamburg
www.kosmetik-roswitha-henn.de

Ihren Füßen zuliebe:
GEHWOL auch zu Hause.

Sie erreichen mich: Mo., Di., Do. von 10 bis 13.30 Uhr + 15.30 bis 22 Uhr
Fr. nach vorheriger Absprache • Mi. geschlossen

Freundeskreis des Martha Hauses

st – 2006 fanden sich einige Rahlstedter Bürger zusammen, die den »Freundeskreis Martha Haus« gründeten, um fortan konzentriert und kontinuierlich »Gutes zu tun« für die Bewohner der Wohnpflegeeinrichtung.

Inzwischen hat der als gemeinnützig anerkannte Verein über 100 Mitglieder, alles liebe »Freunde«, die mit 40 Euro Jahresbeitrag und mit Einzelspenden helfen, viele schöne Dinge, die über eine tägliche Grundversorgung der Bewohner hinausgehen, anzuschaffen bzw. zu veranstalten.

„Es macht Freude zu sehen, was dank der Mitgliederbeiträge und Spenden für die Bewohner an zusätzlichen Angeboten ermöglicht werden kann“, erklärte Ruth Höhnel ihre Motivation, die seit Juni 2016 Schriftführerin des Freundeskreises ist. „Ein Konzert, eine Theateraufführung und eine besondere Adventsveranstaltung werden unter anderem in diesem Jahr noch von dem Verein finanziell unterstützt.“

Auch für 2018 gibt es schon eine Wunschliste. Neben den sommerlichen Ausflügen für die Bewohner sind die Fortführung der beliebten Veranstaltungen, wie den Singkreis mit Bärbel Reimers und die Tangonachmittage mit Helmut Fuchs, Wünsche, die der Freundeskreis gern erfüllt.

Bärbel Reimers ist Organistin der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt und leitet einmal wöchentlich den Singkreis, ein Angebot, von dem besonders an Demenz erkrankte Bewohner profitieren.

Helmut Fuchs wurde mit seiner Arbeit kürzlich im Fernsehen vorgestellt und man konnte sehen, wie viel Freude und Spaß seine Tangonachmittage allen Beteiligten machten. Der Tanzpädagoge mit dem roten Schal als Markenzeichen entwickelte Tango für Senioren 2013 als »Performance für und mit Senioren« in Hamburg und führte seitdem weit mehr als 400 Veranstaltungen in über 50 Senioreneinrichtungen durch.

Auch das Duo Pfaffeneder, das im Martha Haus sehr bekannt ist und dessen Veranstaltungen immer gerne besucht werden, kann dank des Freundeskreises wieder auftreten.

Einen herzlichen Dank an alle, die den Freundeskreis und damit die Bewohner des Martha Hauses unterstützen. Haben Sie auch Lust, ein Freund zu sein? Dann werden Sie Mitglied im Freundeskreis des Martha Hauses-Rahlstedt e.V., Am Ohlendorffturm 20-22, 22149 Hamburg, Tel. 6 75 77-0, E-Mail: martha-haus-freundeskreis@martha-stiftung.de



Aktiv im Vorstand des Freundeskreises des Martha Hauses, v.l.: Beisitzerin Dr. Simone Thiede, stellv. Vorsitzender Volker Sieg, Kassenwartin Catharina Narjes, Vorsitzender Jens-Peter Löhner, Schriftführerin Ruth Höhnel und Beisitzer Thomas Skorzak. Foto: Martha Haus




 SINCE 2006

Strähnen de luxe

alle gängigen
färbe- und strähntechniken

K2-Friseure Meisterbetrieb
 Patrick Küther
 Wandsbeker Zollstraße 89
 Fon: 040/68 28 22 44
 www.k2friseure.de


SALON NIENS
 wir verschönern Ihre
 Haare und Fingernägel ...

**Traumhafte Farbwelten für
 MAGISCHE MOMENTE**

Wandsbeker Marktstr. 146
 Tel. 040/68 59 02 • 22041 Hamburg
 Internet: www.salon-niens.de

Medizinische Fußpflege
Robertson
 Inh. Barbara Robertson

- podologische Praxis
- Orthonyxie-Spangen bei eingewachsenen Nägeln
- Orthesen • Diabetologie
- Fußpunkt-Druckmassage
- Handpflege

Wandsbeker Königstr. 11
 Tel. 68 91 15 52

Brustprothetik?... Kompressionsstrümpfe?... wir beraten Sie!

Seidel

– seit 1952 – Orthopädietechnik

Gut gerüstet für die kalte Jahreszeit

✓ Kompressionsstrümpfe	✓ Medima Wäsche	✓ Bandagen
✓ Brustprothetik	✓ medi Artikel	✓ Sportartikel
✓ Sonderanfertigungen	✓ Heiz- u. Körnerkissen	✓ individuelle Beratung

Tel. 68 86 09 99 medi Mo.–Fr. 9:30–18:00 Uhr
Sa. geschlossen
 www.seidel-orthopaedietechnik.de

Jetzt in der Wandsbeker Marktstr. 145 · neben Schweinske


Löwen Apotheke

Ahrensburger Straße 100 · 22041 Hamburg
 Telefon 040 656 18 24 · Fax 040 657 10 32
 info@loewen-apotheke-wandsbek.de
 www.loewen-apotheke-wandsbek.de

Wenn der Hals kratzt und brennt:

Wir wissen was hilft!


MOZART-APOTHEKE

Friedrich-Ebert-Damm 85 · 22047 Hamburg
 Telefon 040 693 71 78 · Fax 040 693 70 07
 mozart-apotheke-hh@t-online.de
 www.mozartapo.de

Zum 20-jährigen Jubiläum

ALADIN-Geburtstagskalender

pm – Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums hat ALADIN im Mai zusammen mit der Haspa Filiale am Wandsbek Markt einen Malwettbewerb zum Thema »Kinderrechte« durchgeführt. Die Auswahl ist der Jury, die aus den Mitarbeitern des Jugendhilfeträgers bestand, sehr schwer gefallen. Neben



Dieser ALADIN-Geburtstagskalender ist zum 20-jährigen Jubiläum gegen eine Spende erhältlich.

ALADIN-Geburtstagskalender gefunden, der ab sofort gegen eine Spende erhältlich ist. Der Erlös geht zu 100% an das ALADIN-Projekt »wellengang.hamburg« für Kinder psychisch erkrankter Eltern. Bei Interesse bitte eine kurze Mail an julia.homoth@aladin-hamburg.de oder telefonisch unter 38 666 690. Informationen unter www.aladin-hamburg.de und zu dem Projekt, das sich alleine aus Spenden finanziert, unter www.wellengang-hamburg.de.

Ausbringung von Frühjahrsblüchern

pm – Seit dem 23. Oktober wurden im gesamten Bezirk großflächig Blumenzwiebelpflanzungen vorgenommen. Insgesamt wurden knapp 2,5 Millionen Blumenzwiebeln auf etwa 104 Einzelflächen in 48 Grünanlagen und etwa 12 Straßenbereichen in ganz Wandsbek gepflanzt. Es wurden robuste Arten verwendet, die gut verwildern und außerdem Pollenspender sind, um Bienen und Hummeln als Nahrungsgrundlage zu dienen.

50. Jubiläum

Skatgruppe von St. Agnes

Die Skatgruppe der katholischen Kirchengemeinde St. Agnes in Tonndorf feierte am 14. November ihr 50-jähriges Jubiläum.

Die Gruppe wurde bereits kurz nach der Neugründung der Gemeinde im Oktober 1966 am 14. November 1967 von Rudolf (Rudi) Krus und fünf weiteren Gemeindegliedern gegründet. Rudi Krus leitete die Gruppe bis zu seinem 90. Lebensjahr und spielt bis heute noch aktiv mit.

Eine so lange Mitgliedschaft in einer Gemeinschaft ist schon etwas Besonderes und Außergewöhnliches. Die Gruppe ist mit 17 Mitgliedern eine ökumenische Gemeinschaft und trifft sich alle zwei Wochen im Gemeindehaus. Besonders erfreut sind wir, dass auch vier Damen eifrig dabei sind. Die familiäre Atmosphäre, der lockere Umgang miteinander und das nicht gar so strenge Skatenspiel wird von den Mitgliedern besonders geschätzt. Mehrmals jährlich gibt es einen Preisskat und einmal im Jahr eine Ausfahrt, zu der auch die Ehepartner eingeladen sind.



Initiator Rudolf Krus gründete 1967 mit fünf weiteren Gemeindegliedern die Skatgruppe der katholischen Kirchengemeinde St. Agnes.



Aushang für den Schaukasten von St. Agnes.

Fotos: Skatgruppe von St. Agnes

Früher übliche Kegelabende und ähnliche Veranstaltungen können aufgrund des doch schon höheren Durchschnittsalters nicht mehr durchgeführt werden.

Das Jubiläum wurde natürlich entsprechend gefeiert, und zwar in einem Restaurant mit leckerem Essen, edlen Getränken, Musik und Unterhaltung.

Wir hoffen, dass die Gruppe mit Gottes Segen noch lange Bestand haben wird. Junger Nachwuchs ist willkommen, Kontakt: Siegfried Waschkowski, Tel. 672 87 17.

Siegfried Waschkowski



HAMBURGER
BLINDENSTIFTUNG
Das Leben im Blick.

Wir wünschen unseren Bewohnern
und deren Angehörigen sowie
unseren Mitarbeitern, Gästen
und Freunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes Jahr 2018!



Das Leben im Blick.

Besuchen Sie uns im Internet
das-leben-im-blick.de
oder senden Sie uns eine Mail für Infomaterial
info@blindenstiftung.de

Hamburger Blindenstiftung
Bullenkoppel 17 · 22047 Hamburg
Tel.: 040 69 46-0 · www.blindenstiftung.de

KUNSTRAUM FARMSSEN

Malerei zu zweit

tr – Der KUNSTRAUM FARMSSEN in der Hamburger Volkshochschule VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, zeigt noch bis zum 10. Januar (Mo bis Fr 9 bis 19 Uhr) die Ausstellung »Malerei zu zweit« mit Bildern, die zwei Künstlerinnen zusammen geschaffen haben: Annegret Fahr aus Hamburg und die gebürtige Katalanin Imma Perello-Farre haben vor vier Jahren mit diesem Projekt begonnen und zu



Antje Trutia (l.) vom Programm-Management VHS-Zentrum Ost eröffnete die Ausstellung im Beisein der Künstlerinnen Annegret Fahr (Mitte) und Imma Perello-Farre (r.).



Im Parterre und im 1. Stock der VHS-Ost kann man die Bilder betrachten.
Fotos: Thorsten Richter

ihrer jeweils eigenen künstlerischen Tätigkeit das gemeinsame Schaffen von Bildern hinzugefügt.

Bei diesen Bildern ist im Nachhinein nicht mehr zu sagen, wer was gemacht hat. Anders als im Dialog hätten sie jedoch nicht entstehen können. Das Entscheidende ist für die beiden Künstlerinnen der Prozess – Malerei als Gespräch auf der Leinwand. Es gehört Übermalung, Auskratzung und Zerstörung von bisher Gemaltem dazu, wie eine stetige Abwechslung von Aktion und Schauen, Reaktion und Überlegen. So entstehen in kürzerer oder längerer Zeit Arbeiten, die erahnen lassen, wie kompliziert der Entstehungsprozess ist, die aber jetzt, im Stadium der Vollendung, als überzeugendes Werk für sich stehen.

Optiker **Kelb**

- * Aktion bis 24.12.2017
- * keine Bar- oder Teilzahlung
- * pro Artikel/Brille wird ein Gutschein verrechnet
- * einlösbar ab 28.12.2017

Gutschein

Optiker
Kelb

100,-€*

Wandsbeker Marktstr. 81 · 22041 Hamburg

Ein Gutschein als Weihnachtsgeschenk

über 100,- €

für den Sie nur **75,- €** bezahlen

Optiker

Kelb

Der Augenoptiker am Wandsbeker Markt

Wandsbeker Marktstraße 81 · 22041 Hamburg · Telefon 68 53 27 + 652 60 17 · Fax 652 20 94

Wandsbeker Veranstaltungen

Emmauskirche Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel. 66 55 42, www.emmaus.hinschenfelde.de

Sa 2.12., 13:30 bis 18 Uhr: **Weihnachtsbasar**. Parallel dazu: Ausstellung Miniplaneten. Zum Abschluss 18 Uhr Andacht.

Ev.-Luth. Kreuzkirche, Kedenburgstr. 10, Tel. 27 88 91 11

Sa 2.12., und So 3.12., 18 Uhr: **Happy Gospel Singers** in Concert. Eintritt frei.

Sa 16.12., 19 Uhr: **Weihnachtatorium, J.S. Bach** 1 und 4 bis 6. Solisten, Kantorei und Orchester der Kreuzkirche. Leitung: A. Fabienke. Eintritt 12,- / 8,- Euro erm. VVK 10,- / 7,- Euro erm.

Christus-Kirche Wandsb. Markt, Schloßstr. 78, Tel. 652 20 00

Sa 9.12., ab 16 Uhr: **Weihnachtslieder**. Der Wandsbeker Pop-, Gospel- und Jazzchor MondayMonday singt deutsche und internationale Songs in groovigen Arrangements und Weihnachtslieder zum Mitsingen. Leitung: Sörin Bergmann. Piano: Sven Selle. Percussion: Yogi Jockusch. VVK über die Konzertkasse im EKZ Quarree 12,- Euro, AK 15,- Euro / 8,- Euro erm.

St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117, Tel. 69 69 28 77

So 10.12., 10 Uhr: **Gottesdienst** mit dem Männerchor Quartett Mozart. So 10.12., 18:10 Uhr: **10nach6 - Adventsmusik** im Kerzenschein mit dem Männerchor Quartett Mozart. Eintritt frei, Spenden erbeten.

So 17.12., 15 Uhr: **Strahlende Weihnacht**. Der Mädchenchor Cantus und die Lucia Voices aus Lettland laden ein zu einem adventlichen Chorkonzert. Eintritt 12,- Euro AK / 10,- Euro VVK / 8,- Euro erm. Sa 23.12., 15 Uhr: **Krippenspiel**. Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels von G.P. Münden mit der Wandsbeker Kindersingschule und der Jugendkantorei St. Stephan. Eintritt frei, Spenden erbeten.

So 24.12., 23 Uhr: **J.S. Bach, Weihnachtsoratorium** 1 bis 3. Kantorei St. Stephan und Gäste, Orchester musica CT, Julia Helena Bernhart (Sopran), Sonja Catalano (Alt), Stephan Zelck (Tenor), Wilhelm Schwinghammer (Bass), Kai Dittmann (Leitung). Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sa 6.1., 18:10 Uhr: **10nach6 - J.S. Bach, Weihnachtsoratorium** 4 bis 6. Kantorei St. Stephan und Gäste (wie am 24.12.). Eintritt 12,- Euro AK / 10,- Euro VVK / 8,- Euro erm.

Das kleine Hoftheater, Bei der Martinskirche 2, Tel. 68 15 72

Fr 1.12. + 8.12.: 9:30 Uhr und 12 Uhr

So 3.12. + 10.12. + 17.12.: 11 Uhr, 13:30 Uhr und 16 Uhr

Sa 9.12. + 16.12.: 13:30 Uhr und 16 Uhr

Käpt'n Sharky. Familienmusical von Rainer Bielefeldt.

Do 14.12., 19:30 Uhr: **Swinging Christmas**.

Fr 15.12., 19:30 Uhr: **Voice n girls**. A-cappella mit Frauenpower.

Mi 20.12., 19:30 Uhr: **Weihnachten op platt**.

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Mi 6.12., 18 bis 21:45 Uhr: **Festliches Weihnachtsmenü** für Vegetarier in der Lehrküche der Schule Wielandstraße, Wielandstraße 9, Kursentgelt 33,- Euro.

Fr 8.12., 19:30 Uhr: **Nikolauslesung** mit Regula Venske. Eintritt frei.

Charlotte-Paulsen-Gymnasium, Neumann-Reichardt-Str. 20, Tel. 428820-01

Fr 8.12., 19:30 Uhr und Sa 9.12., 16 Uhr: **Weihnachtskonzert** in der Aula. Die Musikgruppen der Schule bieten wieder ein vielfältiges Programm: Der Oberstufenchor präsentiert zusammen mit dem Orchester Teile der Messe in G-Dur von Franz Schubert. Weiterhin musiziert das Orchester »Sleigh Ride« von Leroy Anderson und der Jugendchor singt verschiedene Pop-Arrangements, die Juniorband trägt festliche Barockmusik vor. Die Bigband heizt mit Swing und Bossa Nova ein und zum Abschluss laden die Chöre und die Blechbläser alle zum Mitsingen ein: Macht hoch die Tür! In der Pause Getränke und Gebäck. Eintritt Erw. 3,- Euro, Ki. 1,50 Euro.



Matthias-Claudius-Heim, Walther-Mahlau-Stieg 8,

Sa 9.12., 14 Uhr: **Traditioneller Weihnachtsmarkt** mit Geschenkideen, Weihnachtsdekorationen sowie kulinarische Leckereien.

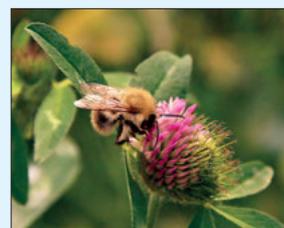
FUNDUS THEATER, Hasselbrookstraße 25

Fr 15.12., 10 + 12 Uhr; Sa 16.12., 16 Uhr; So 17.12., 11 Uhr; Mo 18.12., 10 + 12 Uhr: **Der Weg zum Kind im Stall**. Die Weihnachtsgeschichte in fünf Bildern um Dunkelheit und Licht, Freude und Stille. Kobalt Figurentheater / Berlin, Regie: Sylvia Deinert. Figuren und Spiel: Kristiane Balsevicius & Silke Technau.

Mo 18.12., 18 Uhr; Di 19.12. + Mi 20.12. + Do 21.12., 10 Uhr: **Tri Tra Trullala - Kasperl Melchior Balthasar**. Ein derb-lustiges Krippenspiel von Kirschkeim & COMPES, Regie: Marcel Weinand, Spiel: Judith Compes & Sabine Dahlhaus.

Bezirksamt, Schloßstraße 60, Ausstellungsfläche 2. Stock

Noch bis Fr. 15.12., **Ausstellung** der Künstlerin Beate Neubert »Guck' doch mal genauer hin«. Mo-Mi 8:30 bis 16 Uhr, Do bis 18 Uhr sowie Fr bis 13 Uhr.



Theater 47/VB Jenfeld im Jenfeld-Haus, Charlottenburger Str. 1, Tel. 65 44 06-0

So 17.12., 15 Uhr: **Weihnachtsmärchen »Das Dschungelbuch«** nach R. Kipling, Text F. Pinkus, Regie Elke Ehlebracht. Ki. 5,- Euro, Erw. 8,- Euro, Kartenbestellung bei Ruth Veldkamp, Tel. 7124812 oder unter www.theater47.de und auf [facebook.com/Theater47](https://www.facebook.com/Theater47).

Liebe Mitglieder des Bürgervereins Wandsbek,
wenn Sie **Anregungen** oder **Fragen** haben:

**Melden Sie sich gern zu den Öffnungszeiten
im Heimatmuseum und Archiv Wandsbek an.**

**Böhmestraße 20, 22041 Hamburg, Telefon 68 47 86,
E-Mail: heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de,
geöffnet Di. 16-18 Uhr
sowie an jedem 1. So. im Monat 11-13 Uhr.**

Spenden für das Heimatmuseum (m. Spendenbescheinigung) über:

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender:

Ralf Jans c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8-10, 22041 HH

Spendenkonto:

Heimatring Wandsbek, Hamburger Volksbank

IBAN: DE 33 2019 0003 0050 2456 00, BIC: GENODEF1HH2



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Wandsbek, Bürgerverein Tonndorf und Bürgerverein Eilbek

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro
 Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 BIC HASPDE HH XXX und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704 BIC GENODE F1 HH 2
 Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: kontakt@buergerverein-wandsbek.de

Heimatmuseum und Archiv Wandsbek • Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de
 geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender
Thorsten Richter
Tel. 50 79 68 10



Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60



Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Spartenleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24



Veranstaltungen
Susann Schulz
Tel. 84 60 63 36



Beisitzerin
Christel Sönksen
Tel. 652 74 04

Seit über 35 Jahren in der Böhmestraße 20 – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im Dezember 2017	Uhrzeit	Leitung	Telefon
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	Adventskaffee	1. Donnerstag im Monat	10:00	Gerhard Schönfeld Joachim Neppert	670 26 91 672 21 76
Philosophische Runde	Erich Rothacker und Joachim Ritter	Samstag 2.	10:00	Jürgen Rixe	439 87 55
Literaturkreis		2. Freitag im Monat	11:00	Christel Sönksen	652 74 04
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags 14-tägig	10:00 13:30	Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56
Canasta		freitags	14:30	Susann Schulz	84 60 63 36
Skat	Gruppe 1 Gruppe 2 (Damengruppe)	dienstags Donnerstag 7. + 21.	14:00 14:00	Jutta Schreyer Irmgard Wecker	693 89 04 696 26 35
Englisch	mit Vorkenntnissen / Konversation	mittwochs	19:00	Sigrid Yeowell	668 39 17
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	17:00 17:00 17:00	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	29 70 00 29 70 00 0176 222 82 441
Kreativkursus	Schmuck	Dienstag 5. + 19.	18:00	Birgit Braatz	675 615 10

Rückblick auf 2017

Auch in diesem Jahr konnten wir neue interessante Veranstaltungen anbieten: Besuche im Gewürzmuseum, im Garten der Schmetterlinge, in Pflanzen und Blumen (Polzeiorchester) und Polizeimuseum. Stint-Essen in Cranz, Mai-Schollen-Essen in Övelgönne. Brunch-Schiffahrt mit Shantychor von Bergedorf durch die Marschlande sowie Tagesausflüge nach Lübeck und Eckernförde.

Im November organisierte Thora Jepsen-Junge erstmalig eine Veranstaltung (Blick hinter die Kulissen der Hochbahn). Frau Jepsen-Junge ist seit Mitte 2017 Mitglied im Bürgerverein Wandsbek. Gemeinsam werden wir für das kommende Jahr wieder interessante Ziele ausfindig machen. Wir freuen uns sehr, dass die Freie und Hansestadt Hamburg – Bezirksamt Wandsbek – auch in diesem Jahr zwei unserer Tagesausflüge gefördert hat. Alle Teilnehmer waren

von dem tollen Ausflug mit Grachtenfahrt in Friedrichstadt begeistert. Am 29.11. fand ein vorweihnachtlicher Ausflug nach Heide mit Besuch des Wintermarkts statt, über den wir in der Januar-Ausgabe berichten werden.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen tollen Start in ein hoffentlich für uns alle gesundes Neues Jahr.

Mit einem kleinen Weihnachtsgedicht grüße ich Sie ganz herzlich und freue mich auf ein Wiedersehen in 2018.

Susann Schulz

*Tannen, Lametta, Kugeln & Lichter,
 Bratapfelduft und frohe Gesichter,
 Freude am Schenken – das Herz wird weit.
 Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!*

Morgen kommt der Weihnachtsmann

Morgen kommt der Weihnachtsmann,
Kommt mit seinen Gaben.
Trommel, Pfeife und Gewehr,
Fahn und Säbel und noch mehr,
Ja ein ganzes Kriegesheer,
Möcht' ich gerne haben.

Bring' uns, lieber Weihnachtsmann,
Bring' auch morgen, bringe,
Musketier und Grenadier,
Zottelbär und Panthertier,
Ross und Esel, Schaf und Stier,
Lauter schöne Dinge.

Doch du weißt ja unsern Wunsch,
Kennest unsere Herzen.
Kinder, Vater und Mama,
Auch sogar der Großpapa,
Alle, alle sind wir da,
Warten dein mit Schmerzen.

Heinrich Hoffmann von Fallersleben



*Wir wünschen
unseren Lesern
eine friedliche,
besinnliche
Weihnachtszeit*

*und im
Neuen Jahr
Gesundheit,
Glück und
Zufriedenheit*

*Bürgerverein,
Redaktion, Verlag
und alle Mitarbeiter*

Herrliche Weihnachtszeit

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!

Wenn der heilige Christ in jedem Haus
Teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,
So kommt der heilige Christ hinein,

Und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
Die Armen und Reichen, die Großen und
Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,
Ein jedes wird von ihm beschenkt.

Drum lasst uns freuen und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein!

Heinrich Hoffmann von Fallersleben



**Wir wünschen allen Lesern dieser interessanten Zeitschrift
ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!**

Optiker
Kelb

Das Fachgeschäft für Augenoptik
am Wandsbeker Markt

